

AZ: Büro Obm - Herr Pries

Neufassung

Drucksache Nr.: 0981/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	22.05.2012	Ö	Kenntnisnahme - Kenntnis genommen
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	24.05.2012	Ö	Vorberatung - beschlossen
Finanz- und Wirtschafts- förderungsausschuss	30.05.2012	Ö	Vorberatung - abgelehnt
Ratsversammlung	05.06.2012	Ö	Endg. entsch. Stelle - vertagt
Hauptausschuss	14.08.2012	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	16.08.2012	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschafts- förderungsausschuss	22.08.2012	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	28.08.2012	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Taurus

Verhandlungsgegenstand:

Räume Kreisgemeinschaft Lötzen

Antrag:

Alternativ:

1. Eine alternative Unterbringung der Kreisgemeinschaft Lötzen wird nicht zur Verfügung gestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt externe Räumlichkeiten für die Kreisgemeinschaft Lötzen anzumieten.
3. Der Renovierung und dem Ausbau des 2. Obergeschosses Südflügel im Volkshaus Tungendorf und der Nutzung dieser Räume durch die Kreisgemeinschaft Lötzen wird zugestimmt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, dass

Angebot der Wohnungsbau GmbH Neumünster zur Unterbringung der Kreisgemeinschaft Lötzen in der Sudetenlandstr. 18 h in einer Vereinbarung schriftlich zu fixieren und ggf weitere Details zu klären, so dass die Kreisgemeinschaft Lötzen diese Räume nutzen kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Alternative 1: keine

Alternative 2: ca. 18.000 Euro jährlich zzgl. einmaliger Kosten in Höhe von ca. 5.300 Euro

Alternative 3: 53.000 Euro

Alternative 4: keine

Begründung:

Am 29. Juli 1954 beschloss die Ratsversammlung der Stadt Neumünster einstimmig die Patenschaftsübernahme mit dem Stadt- und Landkreis Lötzen. Zur Einrichtung und Verwaltung einer Heimatkartei wurde der Landsmannschaft Ostpreußen – Stadt- und Landkreis Lötzen damals ein monatlicher Betrag von 500,- DM gewährt, mithin ein Jahreszuschuss von 6.000,- DM.

Die Landsmannschaft Ostpreußen – Stadt- und Landkreis Lötzen verpflichtete sich im Gegenzug alle Patenschaftsarbeiten zu übernehmen.

Mit Schreiben vom 15.09.1966 wurden diese von der Kreisgemeinschaft Lötzen wie folgt umschrieben: Führung und laufende Ergänzung der Heimatkartei, Erteilung von Auskünften, Schaffung und Unterhaltung einer Heimatstube, Kultur- und Archivarbeiten, Betreuung von in der Heimat verbliebenen Bürgern.

Folgende Zuschüsse wurden seitens der Stadt für diese Aufgaben gewährt:

1955-1959	6.000 DM jährlich;
1960-1966	7.500,- DM jährlich;
1967-1986	9.000 DM jährlich;
1987	5.000 DM jährlich;
1988	4.250 DM jährlich;
1989-1991	5.000 DM jährlich;
1992	4.000 DM jährlich;
1993-2001	5.000 DM jährlich;
2002	2.060 Euro jährlich;
2003-2004	2.080 Euro jährlich;
2005-2006	2.100 Euro jährlich;
2007-2008	1.900 Euro jährlich;
2009-2010	1.520 Euro jährlich;
2011-2012	1.900 Euro jährlich.

Insgesamt wurden der Kreisgemeinschaft Lötzen in den Jahren 1954-2012 Zuschüsse in Höhe von 195.413,67 Euro gewährt.

Darüber hinaus hat die Stadt Neumünster bis zum Jahr 2010 anlässlich der alle zwei Jahre abgehaltenen Jahreshaupttreffen der Kreisgemeinschaft Lötzen zur Begrüßung u. a. einen Stadtempfang ausgerichtet.

Mit Vereinbarung vom 08.02.2008 wurde mit der Kreisgemeinschaft Lötzen im Rahmen der Patenschaft geregelt, dass die Stadt Neumünster der Kreisgemeinschaft Lötzen für die Unterbringung, Archivierung, Betreuung und Ausstellung der heimatgeschichtlichen Sammlung über den Landkreis Lötzen unentgeltlich Räume zur Verfügung stellt. Aktuell befinden sich diese Räume in der Brachenfelder Str. 23 (210,25 qm). Damit wurde eine bereits bestehende Praxis verschriftlicht. U. a. war die Kreisgemeinschaft Lötzen im Caspar-von-Saldern-Haus und in der Schleswiger Str. 3 untergebracht.

In der Vereinbarung wurde seitens der Stadt zugesichert, dass sie sich im Falle einer Kündigung in Absprache mit der Kreisgemeinschaft Lötzen um eine räumliche Ersatzlösung bemüht.

Eine solche Kündigung wurde mit Schreiben vom 10.05.2010 mit Wirkung zum 31.12.2012 seitens der Stadt Neumünster ausgesprochen, da die Klaus-Groth-Schule zusätzlichen Bedarf an Klassenräumen ab 2013 angemeldet hat und diese im bereits genutzten Gebäude Brachenfelder Str. 23 geschaffen werden sollen.

Aufgrund der in der Vereinbarung zugesicherten Findung einer Ersatzlösung bei Kündigung der bestehenden Räume wurde seitens der Stadt Neumünster eingehend und wiederholt geprüft, ob und wenn ja welche Räume der Kreisgemeinschaft Lötzen überlassen werden können. Eine Übersicht der Liegenschaften ist als Anlage 1a beige-fügt. Dabei wurden zunächst nur stadteigene Liegenschaften geprüft, damit zusätzliche Mietzahlungen ausgeschlossen werden können.

Im Ergebnis wurde nach intensiver Prüfung zumindest von der Größe und der Aufteilung her geeignete Räume nur im Volkshaus Tungendorf (2. Obergeschoss, Südflügel) gefunden. Das sog. „Dachgeschoss“ des Volkshauses befindet sich derzeit aber in einem baulich so schlechten Zustand, dass es für keinerlei Nutzung zur Verfügung steht.

Mit der beantragten Renovierung und Ausbau des 2. Obergeschosses im Südflügel des Volkshauses Tungendorf würde das Gebäude einerseits ertüchtigt werden und andererseits würden die neu geschaffenen Räume durch die Kreisgemeinschaft Lötzen genutzt werden können.

Zusammen mit der Kreisgemeinschaft Lötzen erfolgte am 28.03.2012 eine Ortsbesichtigung im Volkshaus Tungendorf, bei der die Vertreter der Kreisgemeinschaft Lötzen sich positiv über die vorgeschlagenen Räume äußerten, sofern diese renoviert und ausgebaut würden.

Gemäß Kostenschätzung belaufen sich Renovierungs- und Umbaukosten auf 53.000 Euro.

Aufgrund der Beratungen in den Ausschüssen und in der Ratsversammlung im Mai / Juni 2012 und den Äußerungen zu Alternativvorschlägen hat die Verwaltung Mitte Juli 2012 Makler in Neumünster angefragt, um exemplarisch die Kosten für anzumietende Räumlichkeiten zu ermitteln und ggf. geeignete Flächen zu finden. Als Suchkriterien wurde eine Größe von ca. 170 Quadratmeter, gute Erreichbarkeit sowohl bzgl. der Lage als auch im Gebäude und eine Raumaufteilung mit Nebenraum und WC vorgegeben. Im Ergebnis liegen folgende Mietangebote vor:

Objekt	Größe	Kaltmiete	Nebenkosten	Warmmiete	Zus. Kosten
Wasbeker Str 76-78	210 qm	1.100 Euro	ca. 472 Euro	1.572 Euro	Mietsicherheit und Makler- provision
Am Teich 18 Souterrain	180 qm	1.350 Euro	300 Euro	1.650 Euro	Mietsicherheit und Makler- provision
Kuhberg 5a / 7	184 qm	1.472 Euro	460 Euro	1.932 Euro	Mietsicherheit und Makler- provision; Evtl. Kosten für Renovierung
Kuhberg 5a / 7	147 qm	1.176 Euro	367 Euro	1.543 Euro	Mietsicherheit und Makler- provision; Evtl. Kosten für Renovierung
Holstenstraße 42	92 qm	600 Euro	180 Euro	780 Euro	Mietsicherheit und Makler- provision

Unter Berücksichtigung der o. a. Angebote käme das Objekt Wasbeker Str. 76-78 in Frage. Bei Anmietung würden Kosten von jährlich ca. 18.000 Euro und einmalig in Höhe von ca. 5.300 Euro anfallen. Evtl. ließen sich auch noch andere anzumietende Räume in Neumünster finden, für diese würden aber sicherlich ähnlich Kosten anfallen.

Bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die Kreisgemeinschaft Lötzen wurde seitens der Verwaltung auch die Wohnungsbau GmbH Neumünster angesprochen, zuletzt im Frühjahr 2012. Zu diesem Zeitpunkt standen keine geeigneten Objekte zur Verfügung. Gemäß anliegendem Schreiben der Wohnungsbau GmbH Neumünster (Anlage 3) vom 01.08.2012 ergibt sich aufgrund eines Auszuges nunmehr doch die Möglichkeit, dass der Kreisgemeinschaft geeignete Räume in der Sudetenlandstraße 18 h zur Verfügung gestellt werden könnten. Das Objekt, das die Wohnungsbau GmbH Neumünster mietfrei zur Verfügung stellen würde, ist 186 qm groß (inkl. Keller), befindet sich im Erdgeschoss und bietet aus Sicht der Verwaltung ausreichend Möglichkeiten für die Kreisgemeinschaft Lötzen das Museum und die anderen Aufgaben zu gestalten. Gemäß Gespräch mit dem Kreisvertreter der Kreisgemeinschaft Lötzen, Herrn Dieter Eichler, am 02.08.2012 wäre die Kreisgemeinschaft nach Klärung einiger Details bereit und in der Lage, die seitens der Wohnungsbau GmbH Neumünster angebotenen Räume in der Sudetenlandstraße 18 h für Ihre Zwecke zu nutzen.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1 a Übersicht der Liegenschaften
- Anlage 1 b Prüfung Unterbringung an der Immanuel-Kant-Schule
- Anlage 2 Grundriss 2. Obergeschoss Südflügel Volkshaus Tungendorf
- Anlage 3 Schreiben der Wohnungsbau GmbH Neumünster